

Missbrauch des Artnamens *idas*.

Ist es Unwissenheit oder bloße Hartnäckigkeit, daß der Name *idas* L. immer noch auf dem Kontinent für *Plebeius argus* gebraucht wird? Schon im Jahre 1913 (Ent. Rec. XXV p. 252) wurde durch Bethune-Baker ganz folgerichtig bewiesen, daß er für diese wie für jede andere Species durchaus unzulässig ist. Seine Beweisführung, welche ausführlich in dem oben erwähnten Artikel zu finden ist, möge wie folgt zusammengefaßt werden:

Linné gebraucht den Namen zum erstenmale bei einer indischen Species (wahrscheinlich meinte er die indische Form des ♀ von *P. icarus*) (Sys. Nat. xth Ed., p. 483); die zweite Anwendung desselben für das ♀ von *P. argus* (Fam. Suec. 2nd Ed. p. 253) ist deshalb unzulässig, da der Name schon vergeben war. Diese Tatsache ist entscheidend.

Ich habe absichtlich den Namen *argus* oben gebraucht, da ich m. E. deutlich gezeigt habe (Ent. Rec. XXVI, p. 34), daß *P. argus* und *P. aegon* die richtigen Bezeichnungen für die beiden unter jenen Namen bekannten Arten sind. — George Wheeler.

Idas — *Argus* — *Argyrognomon* Betreffendes: Courvoisier Ent. Zt. XXIV, 71 etc. (1910); Courvoisier Int. Ent. Zt. VI, 213 etc. (1912); Linstow Iris XXVII (1913); Courvoisier Int. Ent. Zt. VII, 64 etc. (1913); Courvoisier Int. Ent. Zt. VII, 112 etc. (1913); Verity „Revision“ Jr. Linn. Soc. 188—9 (1913); Bethune-Baker Ent. Rec. XXV, p. 252 (1913); G. Wheeler Ent. Rec. XXVI, 34 (1914); Courvoisier Int. Ent. Zt. VIII, 91 (1914); Courvoisier Iris XXVIII, 198 etc. (1914). —
Hy. J. Turner.

Ein neuer Hybrid von *Actias luna* L. ♂ Kreuzung *Actias ningpoana* Fldr. ♀

Von Fr. Bander mann.

Die Eier wurden vom 20. bis 22. Juli 1930 abgelegt. Am 2. August begann das Schlüpfen der Räumchen. Das Kleid war zweifarbig und sah der Raupe von *ningpoana* am ähnlichsten. Nach der ersten Häutung am 8. 8. war die Raupe heller, mehr dunkelgrün und der Kopf hatte eine glatte Fläche mit graugrüner Farbe. Am 14. 8. fand die zweite Häutung statt. Nun zeigte sich die Raupe im schönen grünen Kleide. In der Größe bleibt sie weit zurück gegen die *ningpoana*-Raupe. Die dritte Häutung war am 21. 8. Die Raupe hat sich nicht verändert. Am 28. 8. fand endlich die letzte Häutung statt. Man hatte seine Not, noch saftiges Walnußfutter zu beschaffen, da schon der September nahte. Zu meiner größten Freude verfertigte am 7. 9. eine Raupe ihren Kokon; sie maß vor der Verpuppung nur 84 mm, während die spinnreife Raupe von *ningpoana* 106—118 mm mißt. Am 10. 9. verpupppte sich die zweite Raupe, und am 16. 9. hatte ich zwei lebende Puppen. Herr Müller-Vetschau hatte mir am 15. 8. vier Raupen nach zweiter Häutung gesandt; zwei davon gingen leider ein, immerhin bin ich

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1930

Band/Volume: [24](#)

Autor(en)/Author(s): Turner H.J.

Artikel/Article: [Missbrauch des Artnamens idas. 304](#)